



Pressemitteilung

Nr. 140 vom 8. Juni 2018

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

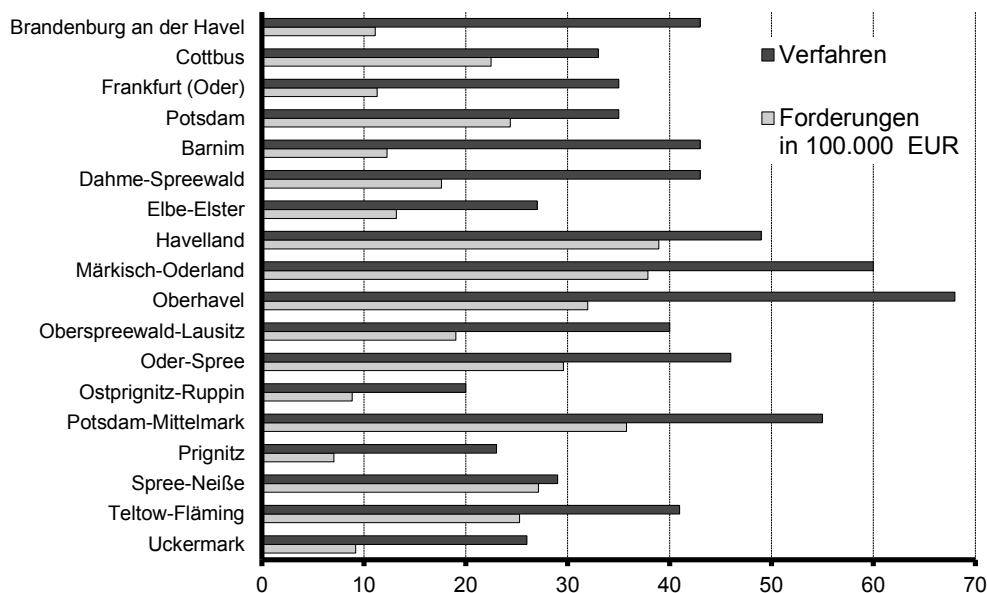
Weniger überschuldete Privatpersonen in Brandenburg

Im 1. Quartal 2018 wurden mit insgesamt 716 beantragten Insolvenzverfahren gegen „Übrige Schuldner“ – Gesellschafter, ehemals selbständig Tätige, Verbraucher und Nachlässe – 17,7 Prozent weniger Anträge als im gleichen Zeitraum des Vorjahres gestellt. Auch die voraussichtlichen Forderungen sanken nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg um gut ein Viertel auf 38,3 Mill. EUR (1. Quartal 2017: 51,2 Mill. EUR).



Zur Eröffnung gelangten nach den Meldungen der vier Brandenburger Amtsgerichte 698 Anträge (Anteil: 97,5 Prozent). 15 Fälle wurden mangels Masse abgewiesen, da das Vermögen der Schuldner nicht zur Deckung der Verfahrenskosten reichte. Mit der Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes endeten drei Verfahren.

Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner und voraussichtliche Forderungen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2018 nach Regionen



Insgesamt 101 überschuldete ehemals selbständig Tätige und damit 47 weniger als im Vorjahresquartal stellten einen Insolvenzantrag. Ihre offenen Forderungen sanken um 44,1 Prozent auf 15,2 Mill. EUR. Die Anzahl der von einer Insolvenz betroffenen Verbraucher reduzierte sich im 1. Quartal um 16,3 Prozent bzw. um 117 auf 603 Personen. Gleichzeitig sanken die voraussichtlichen Forderungen bei dieser Schuldnergruppe um 7,3 Prozent auf 22,3 Mill. EUR. Die durchschnittliche Verschuldung je Verbraucher lag mit rund 37 000 EUR über dem Vorjahreswert (33 400EUR).



Nr. 140 vom 8. Juni 2018
Seite 2 von 2

Die meisten Verbraucherinsolvenzen wurden in den Landkreisen Oberhavel und Märkisch-Oderland mit 57 bzw. 48 Anträgen und voraussichtlichen Forderungen in Höhe von 2,2 bzw. 2,9 Mill. EUR gezählt. Die wenigsten insolventen Verbraucher gab es im Landkreis Ostprignitz-Ruppin mit 18 Verfahren und Schulden in Höhe von 0,4 Mill. EUR. Die Landkreise Märkisch-Oderland und Teltow-Fläming lagen mit rund 61 200 bzw. 60 200 EUR voraussichtlichen Forderungen je Verbraucherinsolvenz deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Insolvenzen ausgewählter Schuldnergruppen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2018 nach Regionen

Regionen	Übrige Schuldner					
	insgesamt		darunter			
			Ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR
Brandenburg	716	38,3	101	15,2	603	22,3
Kreisfreie Städte	146	6,9	19	3,5	125	3,2
Landkreise	570	31,4	82	11,6	478	19,0

Über das Datenangebot des Bereiches **Insolvenzen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1341, 030 9021-3823, **Fax:** 030 9028-4029

E-Mail: insolvenzen@statistik-bbb.de